

Bim erste Schluck, anstatt ufg'muntert,
Macht er em e Grimasse scho:
Was Kückük's, säit er ganz verwundert,
Hàn Ihr mr in das Wasser tho?...

~~~~~  
**D'Fraü Schwätzbàse-n-un dr Telephon.**  
—

Ich ha noch nie kei Wörtle g'sàit  
Vo öffentlige Sache;  
Doch hit müess ich dr Owrigkeit  
Mi Cumpliment jetz mache,

Fir ass se-n-is dr Telephon  
In d'Stadt hat lo irichte.  
Dr beste Dank soll si ihr Lohn;  
Das bringt g'wiss güete Frichte.

Se hàn Zit brücht derzue wahrhaft,  
Doch jetz thien sie's erkenne,  
Was das eim fir e G'nuss verschafft,  
Mitnander schwätze z'känne!

Mir Fraüe hàn längst Freid dra g'ha,  
Ich will's gar nitt verstecke,  
Doch erst jetz wà mr Hudi ha  
Un wànn's is recht lo g'schmecke!

Mi Nochbere un ich wànn o  
Jetz glich die nächste Wuche  
Ne so ne Droht irichte lo  
An d'Herdschet in dr Küche.

Mir hàn g'wiss g'schwätzt als bis dolli  
Mitnander as wie Alte,  
Doch isch's als Zit züem Koche gsi,  
So hà mr miesse halte.

Do hat e Jed's halt miesse geh  
In sine Pfanne riehre  
Un bi dr Milch als Schildwacht steh  
Un stumm eso hantiere.

Ich ha als selwer mit mir g'redt,  
Ass d'Zunge nitt irustet;  
Nie mehr as sàlle Stund, ich wett,  
Hat 's Rede mich als g'lustet.

Doch isch emol dà Droht jetz a,  
Thüet 's Koche mich nimm quäle,  
Ne Jed's vo siner Herdschet ka  
Im And're-n-als verzähle.

Do wird's als geh! Ich freimi scho,  
Fir mich als z'informiere:  
Fraü Nochbere, was brüschet eso?  
Was thüet Se friccottiere?

Hat Sie scho d'Suppe-n-iwer tho?  
Ich ka hit gar nitt fire!  
Ne Stund lang thüe-n-i g'wiss jetz scho  
Am Blosbalg umelire!

's isch 's Wetter, wo das mache müess,  
Woorscheinlig wird's ku schneie,  
An miner Pfanne brennt dr Rüess,  
Das thüet mr's prophezeie!

Ne so mit schwätze geht's wie nit,  
Denn d'Zunge blibt nie stecke;  
Ich wett, mr hàn als küm dr Zit,  
D'Kochlöffel g'schwind abz'schlecke!

Derno hà mir o noch im Sinn,  
Dr Telephon iz'richte  
An d'Better; wil mr dra jetz sin,  
Isch's jo kei grosse G'schichte.